



Schwitzkasten

Das Infoblatt des Trägervereins der Sauna am Hallenbad in Dossenheim

Ausgabe 06/20

Dossenheim, den 15.07.2020

RNZ-Artikel v. 04.07.2020



Ja, hier geht's zur Sauna: An der Freundlichkeit des Personals hat sich nichts geändert, vieles andere ist hingegen neu. Foto: Alex

Dossenheim. (dw) Offen ist nicht gleich offen. Das haben die Menschen inzwischen gelernt, die nach der Corona-bedingten Schließung gewohnte Orte wieder aufsuchen. Bei der vom Verein "[Sauna Dossenheim](#)" betriebenen Einrichtung ist es nicht anders. Seit wenigen Tagen hat der Schwitzkasten geöffnet, doch vieles ist anders als zuvor. Man habe "mordsmäßige Vorbereitungen getroffen", sagte der zweite Vorsitzende Jochen Matenaer.

An Masken und Handdesinfektion hat man sich irgendwie schon gewöhnt. Auch Abstandhalten ist nichts Neues mehr, ebenso die Angabe persönlicher Daten. Spuckschutz und Hinweisschilder auch hier. In den Umkleiden wird Abstand durch Festlegung der nutzbaren Spinde hergestellt.

Dass man sich zuvor anmelden und darauf hoffen muss, dass ein freier Termin mit dem eigenen Kalender harmoniert, ist für

den Gang zur Sauna ungewohnt. Die Zahl der Gäste ist deutlich begrenzt. 16 Personen dürfen sich gleichzeitig in den Räumen der Sauna aufhalten. Die Verweildauer ist auf vier Stunden beschränkt. Die Liegen haben keine Polster. Jeder hat sein eigenes trockenes Handtuch mitzubringen. Selbstverständlich wird zwischendurch desinfiziert. Es darf immer nur einer duschen.

In die Kammern dürfen je nach Größe zwischen drei bis sechs Schwitzende. Nur drei der vier Saunen sind geöffnet. Sie dürfen nur auf 90 Grad erhitzt als Trockensauna betrieben werden. Aufgüsse sind untersagt. Das alles verändert gewohntes Saunieren, zumal bislang auch der Zugang zum Hallenbad verschlossen ist. Das hänge mit der dort zulässigen Höchstzahl an Besuchern zusammen. Matenaer hofft auf eine Lösung.

Der Sauna drohte mit der Corona-Schutzmaßnahme der dreieinhalbmonatigen Schließung ein finanzielles Fiasko. Es ging und geht ums nackte Überleben. Der Verein habe Mittel aus dem Sofortprogramm erhalten, die Gemeinde helfe über das "kommunale Hilfsprogramm" und Gott sei Dank seien die Mitglieder geblieben, so Matenaer.

V.i.S.d.P. Jochen Matenaer, Jahnstrasse 73, 69221 Dossenheim

Email: info@sauna-dossenheim.de, ☎: 06221/8673846 (in der Sauna)

Homepage: www.sauna-dossenheim.de Vereinsreg.-Nr. 3244, AG Heidelberg

Kto.Nr. 45907805, Volksbank Heidelberg, BLZ 67290000, IBAN: DE 0967290000045907805, BIC: GENODE61HD1

Der Beginn jetzt falle in die besuchsschwächere Zeit. Mit Ablauf des Julis werde sich zeigen, ob der Verein die Sauna weiter betreiben könne. Dankbar ist Matenaer für die Treue der Mitglieder und für die Bereitschaft der Mitarbeiter, auch andere Aufgaben wie die der Desinfektion zu übernehmen. Dafür hätte sonst ein Reinigungsdienst bestellt werden müssen. Man versuche die Ausgaben so gering wie möglich zu halten, meinte er. Dankbar sei er auch für die Ehrenamtlichen, die sich für die öffentliche Sauna engagieren. "Ich hoffe, dass wir es schaffen."

Am ersten Tag konnte er zuversichtlich sein. Die Termine waren ausgebucht. "Saunieren ist ein konkreter Beitrag, mein Immunsystem zu stärken", betonte eine Besucherin. Weiter erklärte sie, Angst vor einer möglichen Ansteckung habe sie nicht. Was sie vielmehr Sorge, sei die Frage, wie im Fall eine Erkrankung mir ihr umgegangen werde. Trotz diesbezüglicher Bedenken werde sie jetzt jedenfalls wieder regelmäßig zum Saunieren kommen, so ihre feste Absicht.

Info: Die Öffnungszeiten der Sauna Dossenheim sind montags bis freitags von 14 bis 22 Uhr, donnerstags bereits ab 11 Uhr sowie samstags von 12 bis 20 Uhr, eine telefonische Anmeldung unter 06221/8673846 ist erforderlich.

„Corona-Betrieb“ angelaufen.

Sehr verständnisvoll akzeptieren unsere Gäste nach 2 Wochen Betrieb die Hygienebedingungen der Corona-Verordnung. Die telefonische Voranmeldung klappt eigentlich ganz gut.

Die Besucherzahlen sind tageweise sehr unterschiedlich. Während an den Nachmittagen sehr oft die zulässige Höchstzahl von 16 Besuchern erreicht ist, ist

ab 18:00 Uhr meist noch „Luft nach oben“.

Nur durch das große Engagement unserer Mitarbeiterinnen war es möglich die laufenden Kosten für die Anfangszeit zu senken. Bei den wesentlich geringeren Einnahmen wäre der Saunabetrieb ansonsten wirtschaftlich für den Verein nicht möglich gewesen. Hier gilt unser besonderer Dank – neben den Saunagästen und Mitgliedern – unseren Mitarbeiterinnen, die jetzt wesentlich mehr Einsatz bringen als in Normalzeiten!

Bei maximal 16 Besuchern gleichzeitig und der Vorgabe, dass ausschließlich 90°C-Saunen in Betrieb sein dürfen und kein Aufguss möglich ist, haben wir beschlossen, lediglich die beiden großen Saunakammern in Betrieb zu nehmen. Bisher hat dies auch noch nicht zu Engpässen bei der Kammerbelegung geführt.

Ob der Verein mit diesem sehr eingeschränkten Betrieb wirtschaftlich auskommt werden wir erst am Monatsende Juli und August feststellen können. Wir hoffen jedoch, dass bis zum Herbst einige Lockerungen eintreten und die Besucherzahlen wieder zunehmen. Der Verein wird bemüht sein den Betrieb der Sauna durch „diese besondere Zeit“ zu bringen.

Spenden willkommen!

Natürlich freut sich der Verein ganz besonders über Spenden um diese einkommensschwache Zeit zu überstehen. Wir möchten daher auf unsere „Spendensau“ auf der Bistrotkeke hinweisen. Die freut sich über die Fütterung sowohl mit kleinen als auch mit großen Beträgen!



Kleine Kammern mit Niedrigtemperatur sind vorerst nicht in Betrieb

Mitgliederversammlung evtl. im Oktober

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung beabsichtigen wir im Oktober 2020 durchzuführen. Einen genauen Termin werden wir noch bekannt geben. Es ist uns in dieser Zeit ganz besonders wichtig, dass unsere Mitglieder über die Auswirkungen sowohl über das besondere „Sanierungsjahr 2019“ als auch über die jetzt unvorhersehbare Schließung der Sauna wegen der Corona-Pandemie informiert werden. Eine Einladung werden wir zu gegebener Zeit versenden.

Mitglied werden!

Vielleicht ist jetzt für einige Besucher auch der richtige Zeitpunkt Mitglied im Verein Sauna Dossenheim e.V. zu werden und damit den Erhalt der Sauna kontinuierlich zu unterstützen. Außerdem bestehen damit die Vorteile für günstige Eintrittspreise. Beitrittserklärungen gibt es auf Anfrage im Bistro der Sauna. Als Mitglied haben Sie außerdem die Möglichkeit grundsätzliche Entscheidungen der Mitgliederversammlung mit zu beeinflussen. Wir freuen uns auf Sie!

V.i.S.d.P. Jochen Matenaer, Jahnstrasse 73, 69221 Dossenheim

Email: info@sauna-dossenheim.de, ☎: 06221/8673846 (in der Sauna)

Homepage: www.sauna-dossenheim.de Vereinsreg.-Nr. 3244, AG Heidelberg

Kto.Nr. 45907805, Volksbank Heidelberg, BLZ 67290000, IBAN: DE 0967290000045907805, BIC: GENODE61HD1